ANZEIGE

TRIGGERSPEZIALISTEN IN IHRER NÄHE

SCHMERZINSTITUT
DR. BAUERMEISTER

81825 München
Tel.: 089/42 61 12
www.schmerzinstitut.de
kontakt@schmerzinstitut.de

08371 Glauchau
Privatpraxis für Physikalische Schmerztherapie
Samuel Lindner B.A.
Plantagenstraße 3
Tel.: 03763/417863
info@schmerzfrei-und-vital.de
www.schmerzfrei-und-vital.de

46119 Oberhausen
Die Praxis am Volksgarten
Dr. med. Achim Horstmann
Mergelstraße 47a
Tel.: 0208/6106611
volksgartenpraxis@telemed.de
www.volksgartenpraxis.de

91056 Erlangen
FA für Innere Medizin/Kardiologie
Dr. med. Norman Klinger
Möhrendorfer Straße 25 a
Tel.: 09131/45939
norman_klinger@web.de
www.dr-klinger-erlangen.de

Wolfgang Bauermeister
„Endlich Schmerzfrei mit Trigger-Osteopraktik“
Was Sie über Schmerzen und Triggerpunkte wissen sollten
Erhältlich beim deutschen patienten verlag und in jeder Buchhandlung.
Südwest-Verlag
ISBN: 978-3-517-08958-4 19,99 EUR (D)

In seinem Buch beschreibt Dr. Bauermeister, wie man herausfindet, ob Triggerpunkte für die Schmerzen verantwortlich sind. Er zeigt, wie man Triggerpunkte mit dem TRIGGOsan-Schlüssel* und dem Trigger-Massager Plus* selbst behandeln kann.

*Bezugsquelle: www.triggosan.de
Tel.: 089/42 54 28

SCHMERZINSTITUT
DR. BAUERMEISTER
An-Institut der Medizinischen Universität Kharkiv, Ukraine

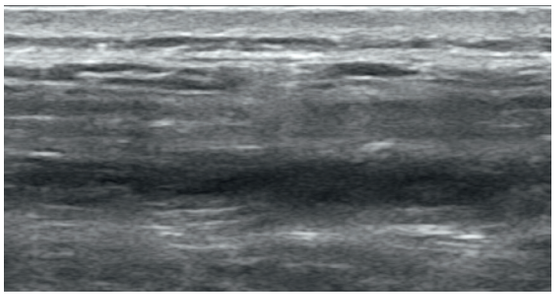
UNSPEZIFISCHE RÜCKENSCHMERZEN GIBT ES NICHT

Mit moderner Bildgebung erkennt man die Schmerzursache

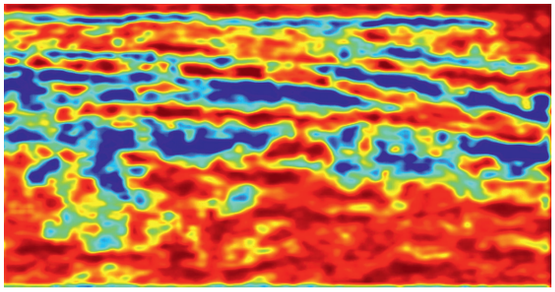
Fünfundachtzig Prozent aller Menschen erleben Rückenschmerzen und bei zwanzig Prozent werden sie chronisch. Häufig ist eine Ursache nicht erkennbar, weshalb man diese Schmerzen als „unspezifisch“ bezeichnet. Die Zahl der Rückenoperationen stieg in den letzten 6 Jahren um 118 Prozent. Das sind alarmierende Zahlen, denn dieser Trend hält an, aber deshalb geht es den Betroffenen nicht besser. Profiteure sind die Krankenhäuser, denn sie erhalten für eine Wirbelsäulenversteifung 14.000 Euro, für eine Spritzenbehandlung bis zu 3000 Euro. Statt moderne Diagnostik wie die Ultraschall Elastographie einzusetzen, baut man weiterhin auf Kernspintomographie.

ULTRASCHALL - ELASTOGRAPHIE

Mit der Ultraschall-Elastographie kann man die Ursache für Verschleiß und Schmerzen sichtbar machen. Dr. Bauermeister präsentierte seine Forschungsergebnisse auf dem Weltkongress für Rückenschmerzen in Singapur im November 2016. Er konnte den eindeutigen Zusammenhang zwischen Verhärtungen der Faszien der Rückenmuskeln und Rückenschmerzen nachweisen. Diese Verhärtungen, die sich auch in den Muskeln befinden, sind für Schäden an den Bandscheiben, den Wirbel- und Körpergelenken verantwortlich.



Der Ultraschall des Rückens zeigt keine Auffälligkeiten



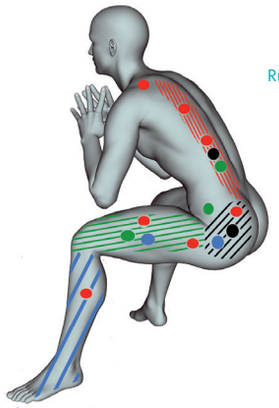
Die Ultraschall - Elastographie des Rückens zeigt viele rote entzündete Regionen

SO ENTSTEHEN SCHMERZEN

Das Münchner Schmerzinstitut ist ein An-Institut der Medizinischen Universität Kharkiv, Ukraine. Im Rahmen einer Kooperation für Forschung und Lehre leitet Dr. Bauermeister klinische Studien. Er konnte nachweisen, dass sich Schmerzauslöser in den Faszien und Muskeln als steife und unelastische Punkte, Knoten oder Flächen in der Elastographie darstellen. Dort, wo das Gewebe steifer ist, ist eine Entzündung, die von den Schmerzleitungsfasern verursacht wird. Es erscheint paradox, dass Nerven, die uns vor Schmerzen warnen sollen, selbst Schmerzen verursachen. Jedoch ist das eine der Schmerzforschung bekannte Tatsache, die aber vielen Ärzten nicht bekannt ist. Deshalb werden oft Therapien verordnet, die sinnlos sind, da sie die Schmerzen verstärken, statt sie zu verringern. Schmerzen werden stärker, wenn die Entzündungsgebiete durch mechanische Reize belastet werden.

URSÄCHLICHE SCHMERZTHERAPIE

Die beste Therapie ist die, welche auf die Ursache der Schmerzentstehung eingeht. Das die Ursache in den verhärteten Flächen und Punkten liegt, müssen diese wieder weich und elastisch gemacht werden. Bei chronischen Schmerzen helfen keine Massagen, sondern Stoßwellen. Diese werden in der Orthopädie seit Jahren eingesetzt, aber meist dort, wo es schmerzt. Das mag für die Behandlung der Kalkschulter und des Fersensporns helfen, aber nicht bei chronischen Schmerzproblemen. Die in der Elastographie sichtbaren Verhärtungen liegen oft weit außerhalb des Schmerzgebietes. Bei Schmerzen im unteren Rücken kann das der Nacken-Schulter-Bereich oder der oberer Rücken sein. Verhärtungen in den Faszien und Muskeln des Gesäßes oder der Beine können ebenso in Frage kommen.



Rückenschmerzen - rot schraffiert können durch Triggerpunkte - rote Punkte - ausgelöst werden. Sie können sich oberhalb und unterhalb der Schmerzregion befinden. Schmerzen der Hüfte - schwarz-, Oberschenkel - grün-, Unterschenkel - blau - können ihre dazugehörigen Triggerbereiche über den ganzen Körper verteilt haben. Die Lage der Triggerbereiche ist für jeden unterschiedlich.

Die verhärteten Regionen können Flächen oder Punkte sein, die als Trigger-Auslöserpunkte bezeichnet werden.

Triggerpunkte können über den gesamten Körper verteilt sein und unterschiedlichste Schmerzen auslösen. Deshalb ist es so wichtig, ihre genaue Lokalisation zu erkennen, damit sie gezielt behandelt werden können. So lassen sich Schmerzen behandeln, die jeder anderen Therapie getrotzt haben.